

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Protokoll

13. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.03.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	BVV-Saal des Rathauses Mitte, (1. Etage), Karl-Marx-Allee 31

Anwesend sind:

Frau Katja Zimmermann	Grüne
Frau Hiro Hajo	Grüne
Frau Mandy Losse	CDU
Frau Anab Awale	SPD
Herr Daniel Schwarz	SPD
Frau Hannah Gerlof	DIE LINKE
Herr Samiullah Haidary	DIE LINKE
Herr Rolf Frommholz	JHA stellv. BüDep
Frau Sabine Franz-Winkler	JHA BD
Frau Sabine Derwenskus-Böhm	JHA BD
Herr Christian Neumann	JHA stellv. BüDep
Herr Dustin Beer	beratendes Mitglied
Frau Asra El Mohamad	beratendes Mitglied
Frau Monika Fabri	beratendes Mitglied
Beratende Mitglieder aus dem Bezirksamt:	
BzStR Christoph Keller	
Jug AL Marcus Lehmann	

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der TO

Die Einladung ist fristgemäß zugegangen. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Bestätigung Wahl Vorsitz und Nachwahl Stellvertretung

Wird verschoben, da weder Kandidatin der Stellvertretung noch BVV Vorsitzende anwesend

TOP 3 Protokollgenehmigungen

Das Protokoll zur 11. Sitzung am 16.02.2023 und das Protokoll zur 12. Sitzung am 02.03.2023 wurden genehmigt.

TOP 4 Mitteilungen

TOP 4.1 der JHA-Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 4.2 Junge Menschen

Unter diesem Punkt berichten Gözke (17 Jahre), die bei Mädea ist und Frau Berhane von der UAG Weltmädchentag über den Weltmädchentag 2023.

TOP 4.3 des Bezirksamtes

Herr Keller hat bereits schriftlich über den Sachbericht der frühen Hilfen, Rahmenleistungsbeschreibung Jugendberufshilfe und das Projekt SISA mit der BSR berichtet (s. versandte Mitteilungen).

Keine Nachfragen.

TOP 5 Aktuelle Viertelstunde

Es gibt keine Fragen aus den Fraktionen Grüne, CDU, SPD, DIE LINKE und keine von den Bürgerdeputiert*innen.

TOP 6 Berichterstattungen aus den AGen nach §78

Keine Berichte

TOP 7 Beschluss Vorschlagsliste Jugendschöff*innen für die Geschäftsjahre 2024-2028

Nach einer kleinen Einführung von Frau Pade (Jugendamt Mitte) werden die vorliegenden Listen einstimmig bestätigt.

TOP 8 Kurzbericht Fachaustausch vom 29.03.2023 und Sachstand Jugendgipfel

Erfolgreicher Auftakt fand im Wolfgang-Scheunemann-Haus statt.

Frau Zimmermann: Lädt alle erneut ein, beim nächsten Mal dabei zu sein

Herr Lehmann: es gab eine große Palette von Problemeinschätzungen und konkreten Vorhaben. Im Fokus stand vor allem die Entwicklung der Kinder- und Jugendsozialarbeit. Dank an Herrn Ossege für die Federführung und die anderen Teilnehmenden für die Beteiligung.

Herr Keller: 29 Maßnahmen, z.B. aufsuchende Präventionsarbeit in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen durch die Erziehungs- und Familienberatung 150.000 Euro pro Bezirk, Modellprojekt Kitasozialarbeit, momentan an zwei Standorten

SteZe und Lichtenberg soll auf 16 weitere Standorte ausgeweitet werden, wir hoffen einige davon in Mitte, Sanierungsbedarf von Jugend- und Freizeiteinrichtungen wurde von Landesebene zum ersten Mal anerkannt, dieses Jahr 4,26 Mio Euro eingestellt, nächstes Jahr 7 Mio. Euro, Architekt*innenstelle im JHA wird eingeplant. Insgesamt dieses Jahr 20 Mio. Euro fest, 70 Mio für Folgejahre 2024/25, vorbehaltlich der neuen Koalition, wir hoffen die Mittel kommen zusätzlich und dass nichts davon im JHA Haushalt gestrichen wird.

Fr. Zimmermann fragt nach Umsetzung dieses Jahr. Herr Keller antwortet, frühesten gegen Ende dieses Jahres, Herr Lehmann überlegt die Strategie geplante Finanzierungen nach hinten zu schieben, kann aber noch nicht abschätzen, in welchem Rahmen das funktioniert. Allerdings ist noch nicht bekannt, wie viele Mittel wann in den Bezirk kommen. Hr. Keller ergänzt, dass wir in Mitte die Architekt*innenstelle schon haben und daher gut vorbereitet sind. Fr. Benzenberg fragt, ob die PMA durch die Mittel abgesenkt werden kann, Hr. Keller verneint dies. Im 3. Quartal erfolgt der nächste Jugendgipfel und bis zum Jahresende muss eine Berichterstattung über die Verwendung erfolgen.

Wieso Wohnagentur nur im ersten Jahr. Hr. Keller vermutet, dass es sich um Mittel für den Aufbau handelt.

Ergänzend siehe Präsentation von Herrn Keller.

TOP 9 Haushalt – Nachfrage zum Bericht vom 02.03.2023

Fragen zum Haushalt sollen ausformuliert werden und an Fr. Zander geschickt werden.

TOP 10 Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in ASOG-Unterkünften dringend verbessern – Drs. 3214/V (im Nachgang der Sitzung vom 05.01.2023)

Hr. Keller präsentiert den Bericht, der mit dem JA erarbeitet wurde. Weitere Schritte werden sein:

- Fragenkatalog an Frau Diessner,
- anschließend Bildung einer AG, um einen Antrag zu stellen
- an der AG werden Fr. Zimmermann, Fr. Losse, Fr. Berhane, Hr. Luca und Hr. Haidary mitwirken
- Fr. Diessner wird evtl. in den Ausschuss Partizipation und Integration eingeladen

Da das Thema auch in den Ausschuss für Soziales passt, ist die Idee, dass JHA + Ausschuss Soziales zusammen tagen aber erst nach den Sommerferien.

TOP 11 Beratung von Drucksachen

TOP 11.1 Interessenvertretung 0538/IV Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird angepasst: Kinder- und Jugendbüros in der Mehrzahl.

Die Linken und die SPD unterstützen den Antrag soweit, die neue Stelle sollte aber im Hauptausschuss kalkuliert werden

Abstimmung: CDU zwei Enthaltungen, ansonsten Zustimmung

TOP 12 Verschiedenes

Das Bezirksamt soll im Quartiersmanagement prüfen, welche Projekte gut laufen und welche eine weitere Finanzierung brauchen.

gez.
Katja Zimmermann
Vorsitzende

Katja Zimmermann und
Hiro Hajo
für das Protokoll